

(Auszug aus den)

Beschlüssen Nr. 752 – 778

der 31. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin

am 15.12.2004

Drucksache Nr. 1312/II (neu)

Antrag der Fraktionen CDU und SPD
Mieterschutz für die Hüttenwegsiedlung
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnungswesen

Beschluss Nr. 772

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass beim Verkauf der Hüttenwegsiedlung durch den Bund im Interesse der betroffenen Mieterinnen und Mieter folgendes vertraglich gegenüber dem Erwerber geregelt wird:

- Im Falle einer Umwandlung von Miet- in Eigentumswohnungen wird über das gesetzlich vorgesehene Vorkaufsrecht hinaus den Mieterinnen und Mietern die Wohnung zuerst zum Kauf angeboten.
- Die Mieterinnen und Mieter erhalten über den gesetzlich vorgesehenen 3-jährigen Schutz vor Eigenbedarfskündigung einen 10-jährigen Kündigungsschutz.
- Luxusmodernisierungen werden ausgeschlossen.

Stellv. Bezirksverordnetenvorsteherin

15.12.2004

BA Steglitz-Zehlendorf
FinW Dez

Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf, Berlin
Eing: 20. JAN. 2005
Ant:

18. Januar 2005
☎ 3900

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: **Mieterschutz für die Hüttenweg-Siedlung
Beschluss Nr. 772 vom 15.12.2004
- Drucksache Nr. 1312 / II (neu) -**
2. Berichterstatter: *Bezirksstadtrat Laschinsky*

Es wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen, dass der Leiter der Bundesvermögensabteilung bei der Oberfinanzdirektion Berlin aufgrund verschiedener Initiativen mitgeteilt hat, dass der Käufer der Hüttenweg-Siedlung Berlin-Dahlem bereit ist, im Kaufvertrag

- den Schutz vor Privatisierung für die Dauer von 10 Jahren nach dem Kauf
- neben dem gesetzlichen Vorkaufsrecht gesonderte Informationen an die Mieter zu beabsichtigten Privatisierungen
- den Ausschluss von Luxusmodernisierungen

zu vereinbaren.

Die Bundesvermögensabteilung will nach der Genehmigung des Vertragswerks durch das Bundesministerium der Finanzen, die Mieterinitiative Hüttenweg und den Berliner Mieterverein über die vorgenannten Punkte informieren.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt anzusehen.


Weber
Bezirksbürgermeister


Laschinsky
Bezirksstadtrat